Billerbeck

Auf Kunstschatz-Suche und im Musical-Express

BILLERBECK. Sportlich und kulturell ist das Familienferienprogramm in dieser Woche: Heute geht es auf eine GPS-Kunstschatz-Suche. Auf der Tour werden kniffelige Rätsel gelöst und spannende Schätze gesucht. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Kinder im Alter von zehn bis 14 Jahre. Ein Platz ist noch frei. Beginn ist um 14 Uhr am Jugendzentrum. Anmeldungen nimmt die Stadt unter Tel. 730 entgegen. Außerdem steht heute ein Schnupperkurs im Sportschießen an. Teilnehmen können alle ab zwölf Jahren. Der Kurs findet von 18 bis 20 Uhr statt, und zwar am Schießstand im Sportpark. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Die Kosten belaufen sich auf 1,50 Euro. Zum Musical „Starlight Express“ nach Bochum geht es am Freitag (10. 7.). Die Abfahrt erfolgt um 18.15 Uhr ab dem Busbahnhof. Die Rückkehr ist gegen 24 Uhr. Die Kosten für die Fahrt belaufen sich auf 38 Euro pro Person. Anmeldungen nimmt die Stadt unter Tel. 730 entgegen.

Duo Nemiga in der Stifts-Kapelle

BILLERBECK. Am Mittwoch (22. 7.) wird das Duo Nemiga aus Weißrussland in der Kapelle des Ludgerus-Stifts auftreten. Valerij Moisseenko (Klarinette, Tenor) und Sergej Verechtchako (Knopfakkordeon) aus Minsk bilden das Duo und sind schon längst keine Unbekannten mehr in Billerbeck. Schließlich sind die beiden Musiker schon mehrmals in der Perle der Baumberge in der Stifts-Kapelle aufgetreten. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Alle Interessierten sind eingeladen. Beginn des Konzertes mit dem Duo Nemiga, das seit dem Jahr 1999 besteht, ist nachmittags um 15.30 Uhr. Seit elf Jahren sind die beiden Musiker, einmal zur Sommer- und einmal zur Winterzeit, im Billerbecker Ludgerus-Stift zu Besuch und geben ein kleines Konzert.

BILLERBECK AKTUELL

■ Öffnungszeiten
Freibad: 12 - 20 Uhr
Sprechstunden der Ortspolizei: Heute 10 - 12 Uhr
Wertstoffhof Höven: 13-18 Uhr, Brink 37 b.
Kath. Pfarrbüro Laer: Heute 9 - 11 Uhr

■ Ferienprogramm
GPS-Kunstschatz-Suche: Heute, 14 Uhr, ab Jugendzentrum,Anmeldung bei der Stadt (Tel. 730).
Schnupperkurs Sportschießen: Heute, 18 - 20 Uhr, ab 12 Jahre, Sportpark, Kosten: 1,50 Euro.

■ Ausstellungen
Volksbank: Bilder vom Malwettbewerb, bis 13.7.

■ Vereine/Verbände
DJK-VfL, Sportabzeichen: Heute, 18 - 19 Uhr, Abnahme der leichtathletischen Disziplinen am Sportzentrum „Helker Berg“.
DJK-VfL, Altherren: Heute, 19.45 Uhr, Training am Helker Berg.
Hegering: Heute, 18 Uhr, Tontaubenschießen, in Coesfeld Flamschen.

■ Lebenshilfe
SkF: Heute, 9 - 11 Uhr, Schwangerschaftsberatung, Verwaltungsgebäude II, Kurze Str., Anmeldung unter Tel. 02541/95440.
Rückbildungsgymnastik: Heute, 19 Uhr, im Veranstaltungsraum der Sparkasse ☏ 8644.

■ Kirche
St. Ludger: Heute, 16.30 Uhr, Friedensgebet, Sterbekapelle.
Ev. Kirche: Heute,18 Uhr, Männerabendkreis.
Missionsstrickrunde: Heute, 14 - 16 Uhr, Treffen im Pfarrheim.

■ Bereitschaften
Notfallpraxis, am Franz-Hospital in Dülmen, Vollenstr. 10: Allgemeine Sprechstunde: heute 19 - 21 Uhr (ohne Anmeldung).
Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche an den Christophorus-Kliniken in Coesfeld: heute 19 - 21 Uhr.
Dringende Hausbesuche: ☏116117
Apotheke: Johanni-Apotheke, Lange Str. 31, Billerbeck, ☏02543/8100

DARUP AKTUELL

■ Öffnungszeiten
Nottuln
Bürgerservice Gemeinde: Heute 8.30 - 12.30 u. 14 - 16 Uhr

■ Abfuhr
Biotonne: Morgen.
Gelbe Tonne: Morgen im Außenbereich.

■ Vereine/Verbände
Schützenverein Magdalenen-Bruderschaft: Schützenfest, Heute, 9 Uhr Frühschoppen, 20 Uhr Festball

■ Kirche
„Die kleinen Strolche“: montags, mittwochs u. freitags, 8.45 - 11.45 Uhr, Loslösegruppe, ab 2 Jahre, im Pfarrzentrum, Infos: Ulla Gesterkamp, ☏221234

■ Bereitschaft
Notfallpraxis, am Franz-Hospital in Dülmen, Vollenstr. 10: Allgemeine Sprechstunde: heute 19 - 21 Uhr (ohne vorherige Anmeldung)
Dringende Hausbesuche: ☏116 117
Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche Christophorus-Kliniken in Coesfeld: 19 - 21 Uhr
Apotheke: Johanni-Apotheke, Lange Str. 31, Billerbeck, ☏02543/8100

KONTAKT

Redaktion Billerbeck

Stephanie Dircks
☏ 0 25 43 / 23 14 21
Fax 0 25 43 / 23 14 25
billerbeck@azonline.de

Geschäftsstelle

Lange Straße 8
48727 Billerbeck
☏ 0 25 43 / 2 31 40
Mo.-Fr. 8.30-12.00 Uhr

Stiftung fördert Schwimmkurse

Angebot für Grundschulkinder in den Sommerferien / Noch freie Plätze / Erster Kurs startet am 13. Juli

BILLERBECK. Belastbare Daten würden belegen, dass die Zahl der Schulkinder am Ende der Grundschulzeit, die nicht ausreichend sicher schwimmen können, in den vergangenen Jahren kontinuierlich angestiegen sei. „Über die Gründe dieser Entwicklung kann man lange debattieren, was aber den betroffenen Kindern nicht wirklich hilft“, so Dr. Alfred Knierim vom Vorstand der Bürgerstiftung in einer Pressemitteilung.

> „Über die Gründe dieser Entwicklung kann man lange debattieren, was aber den betroffenen Kindern nicht wirklich hilft.“
> Dr.Alfred Knierim von der Bürgerstiftung

Deshalb hat sich die Bürgerstiftung nach Absprache mit der Stadt Billerbeck, der Grundschule sowie dem Förderverein Freibad Billerbeck dazu entschlossen, in diesen Sommerferien zwei Schwimmkurse für jeweils sechs bis acht Kinder finanziell zu fördern.

Der erste Schwimmkurs, der sich an Dritt- und Viertklässler richtet, soll am Montag (13. 7.) starten, der zweite Kurs beginnt dann am Montag (27. 7.). Die Kurse dauern insgesamt zwei Wochen, finden jeweils von montags bis freitags jeden Vormittag statt. Eine Einheit dauert 45 Minuten, wie die Bürgerstiftung zudem in der Pressemitteilung informiert. Die Leitung der beiden Kurse haben Kai Thiemann und Kai Potthoff. Da das Angebot sehr kurzfristig ermöglicht wurde, gibt es noch freie Plätze in den Schwimmkursen.

Kurzentschlossene Eltern können ihr Kind jetzt noch zu einem der Kurse anmelden – am besten bei Adi Bautsch (Fachangestellter für Bäderbetriebe) im Freibad telefonisch unter Tel. 1001.

Damit der Sprung ins kühle Nass nicht zur Gefahr wird, fördert die Bürgerstiftung Schwimmkurse für Grundschüler. Foto: Archiv

Berthold Wilde regiert in Darup

Mit dem 149. Schuss macht Berthold Wilde beim Daruper Schützenfest alles klar. Um 16.48 holt er die Reste des Federviehs von der Stange und sichert sich damit die Königswürde. Sofort lassen seine Adjutanten Luca Gerversmann und Philipp Gerding ihre Majestät hochleben. Zur Königin wählt er Gudrun Thiemann. Die Ehrendamen Martina Wilde und Anja Gerding sowie Heike Frieling und Petra Dudey komplettieren den Thron. Foto: Peter Brüggemann | **Weiterer Bericht folgt**

LESERBRIEF

Innenstadt-Entwicklung

Strategie und Ausdauer gebraucht

Leserbrief zum Bericht „Klare Bekenntnisse zur Innenstadt“ vom 27. 6.

Da läuft etwas richtig schief, wenn die Entwicklung der Innenstadt ausschließlich am möglichen Standort des Drogeriemarktes Rossmann festgemacht werden soll. Kandidaten für den Standort am ehemaligen Schleckermarkt sind gute Kandidaten, wer anderer Meinung sein sollte, ist ein schlechter Bürgermeister für Billerbeck.

Wie billig ist das denn? Wird die Entwicklung der Innenstadt nur noch an Rossmann festgemacht? Frau Stephanie Dircks kommentiert zu Recht: Innenstadt, mehr als nur Rossmann.

Seit gut zehn Jahren erleben wir unter der Führung von Frau Bürgermeisterin Dirks Stillstand in der Innenstadt-Entwicklung, wären da nicht die hervorragenden Initiativen von Privaten und Vereinen. Nun zu glauben, alles hängt von Rossmann ab, ist ein Armutszeugnis und lenkt gezielt von der eigentlichen Verantwortung unserer Bürgermeisterin ab.

Jahrelang ist nichts Entscheidendes passiert, und nun sind vermutete Gespräche der Politik mit der Geschäftsführung von Rossmann Schuld an der Misere. Wer glaubt denn so etwas wirklich? Stadtentwicklung ist und bleibt vornehmste Aufgabe eines Bürgermeisters, ist also Chefsache. Eine Einordnung von Einzelinteressen in die Gesamtentwicklung unserer Stadt ist notwendig, und nicht das konzeptlose Hinterherlaufen einzelner Ideen. Es war Zeit genug in den letzten Jahren, wichtige Entscheidungen voranzubringen (z.B. Aldi-Erweiterung, neue Baugebiete, Belebung der Innenstadt). Nun soll es ein auswärtiger City-Manager richten, was über Jahre versäumt wurde, mit ein paar Stunden in der Woche. Dazu sollen gut 200 000 Euro in die Hand genommen werden. Was wir endlich brauchen, ist Strategie und Ausdauer in unser Stadtentwicklung und ein in die Zukunft gerichtetes Handeln, und nicht das Festhalten an überholten Strukturen. Schauen wir in die Nachbarstädte und erleben, wie Zukunft gestaltet werden kann.

Guter Bürgermeisterkandidat ist, wer glaubwürdig Perspektiven für unsere gesamte Stadt entwickeln kann, und nicht, wer jetzt in Panik verspricht, was jahrelang versäumt wurde.

Harald Koch
Billerbeck

■ Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Kürzungen vor.

Heißer Kampf um die Königswürde

Guido Nienau erlegt den Ossensieler Vogel nach Schießpause mit dem 401. Schuss / Daniela Höing Königin

Von Manfred van Os

BILLERBECK. Ein wahrlich heißer Kampf – nicht nur wegen der hochsommerlichen Temperaturen jenseits der 30 Grad – entbrannte beim Wettbewerb um die Königswürde auf dem Fest des Schützenvereins Ossensiel. Letztlich gelang Guido Nienau mit gezieltem Schuss der entscheidende Treffer.

Der hölzerne Vogel erwies sich dieses Mal als besonders zäh. Trotz des pausenlosen und andauernden Trommelfeuers der Schützinnen und Schützen war der Vogel, oder Reste davon, kurz nach 17 Uhr immer noch in luftiger Höhe. Dann ging nach exakt 400 Schuss die Munition aus. Nun musste doch eine Zwangsschießpause eingelegt werden, damit Nachschub beschafft werden konnte.

Um 17.34 Uhr wurde das Schießen fortgesetzt. Guido Nienau war an der Reihe, er legte an, zielte mit aller Ruhe und – der Vogel kam mit dem 401. Schuss herunter. Normalerweise wird bei den Ossensielern vorweg der Bierkönig ermittelt. In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit wurde das Bierkönigschießen nach dem Königsschuss verlegt. Ein Flügel wurde dafür präpariert und an der Vogelstange angebracht und es dauerte nur ein paar Minuten, bis auch dieser Kampf entschieden war. Oliver Dresemann war der Glückliche. Der Neue Schützenkönig hatte es sich fest vorgenommen, in diesem Jahr die Königswürde zu erlangen.

Das bestätigte auch seine Frau Kathrin, die als Ehrendame mit Nicole Dresemann und der Königin Daniela Höing den Thron schnell komplett machten. Mit klingendem Spiel des Billerbecker Spielmannszuges ging es zur Proklamation des Thrones in das Festzelt. Nachdem der Schützengesellschaft das neue Königshaus vorgestellt war und es hochleben ließ, krähte der vierjährige Sohn des Königs Jonas Nienau: „Und ich bin der Prinz“, zur Freude und Beifall des Publikums.

Der fröhliche Thron 2015: (v.l.) Fahnenadjudant Günter Zumbusch, Bierkönig Oliver Dresemann, Silberehrendame Petra Dresemann, Hauptmann Jörg Leopold, Silberkönigin Stefanie Mischendahl, Silberkönig Willi Dresemann, Silberehrendame Marita Hellmann, Oberst Bernhard Nienau, Ehrendame Nicole Dresemann, Königin Daniela Höing, Fahnenoffizier Kai Decker, König Guido Nienau, Ehrendame Kathrin Nienau, Fahnenadjudant Christian Wetter und Goldkönigin Hedwig Frieling.